

# Die Internationalisierung des Portfolios der Messe Düsseldorf

Thema: Herr Werner M.-Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf GmbH, berichtete am 9.10.2013. im Industrie-Club Düsseldorf zum Thema "Einmal Moskau und zurück"

Anfang September feierte die Messe Düsseldorf ihre fünfzigjährige Präsenz im russischen Markt. Anlässlich dieses Datums durften Mitglieder und Gäste des Industrie-Clubs Düsseldorf am 9.10.2013. einen mitreißenden Vortrag von Werner M. Dornscheidt willkommen heißen.

Sehr plastisch hat Werner M. Dornscheidt den Weg der Messe Düsseldorf vom Gast zur führenden ausländischen Messegesellschaft in Russland dargestellt. Die Erfolgsgeschichte fing 1963 an. Damals war Messe Düsseldorf eine der ersten westlichen Unternehmen, die ihre Aktivitäten auf dem russischen Markt noch in den Zeiten des Kalten Krieges zu starten wagten.

1977, als Student, konnte Werner M. Dornscheidt sich kaum etwas spannenderes vorstellen, als die Möglichkeit hinter dem Eisernen Vorhang zu reisen – wie persönlich, so geschäftlich. So fing sein mitreißender Bericht an. 1979 begann seine Laufbahn als Referent im Zentralbereich Auslandsmessen der damaligen Düsseldorfer Messegesellschaft – NOWEA. 1979 eröffnete Messe Düsseldorf GmbH in Moskau ihre eigene Repräsentanz, die im Jahr 2002 in eine russische GmbH - Messe Düsseldorf Moskau - umgewandelt wurde. Natürlich gab's in all den Jahren wie Höhen, so Tiefen und immer wieder neue Herausforderungen. Aber Messe Düsseldorf Moskau hat gut durchgehalten. Und heute, wenn es um Bereich Messen geht, ist Messe Düsseldorf Moskau – der unbestrittene Marktführer.

Heutzutage organisiert Messe Düsseldorf Moskau gemeinsam mit ihren russischen Partnern und in enger Zusammenarbeit mit Expocentre Moskau von 10 bis 20 spezialisierten Messen, darunter: CPM, Upakovka, Interplastica usw.

Neben der Organisation von Messen in Russland unterstützt OOO Messe Düsseldorf Moskau die Beteiligung der russischen und ausländischen Ausstellern und Besuchern in den Messe-Projekten in Düsseldorf, Essen, sowie Indien, Singapur und China.

Zu diesem Thema äußerte sich Werner M. Dornscheidt wie folgt: „Heute kann man sicher behaupten, dass wir uns im russischen Markt gut vernetzt und etabliert haben. Und die Verlässlichkeit unserer russischen Partner schätzen gelernt. Wir haben Erfolge gefeiert und uns nicht auf den Lorbeeren ausgeruht. Wir waren krisenfest: weil wir uns auf unsere Partner verlassen konnten; weil wir international vernetzt sind; weil wir 1A-Branchenwissen haben. Für die nächsten 50 Jahre versprechen wir: Wir arbeiten weiter für Sie. Um aus Fremden - Freunde und aus Interessenten - Geschäftspartner zu machen.“

„Nach Angaben des Russischen Wirtschaftsministeriums wird 2013 für die russische Wirtschaft ein Wachstum von 2,4 Prozent erwartet. Großprojekte wie die Olympischen Winterspiele Sotschi 2014 und Fußball-WM 2018 geben weiterhin einen bedeutenden Anreiz für ausländische Investoren. So, nach Angaben von OWC Verlag für Außenwirtschaft, sind fast 100 Milliarden US-Dollar an ausländischen Investitionen in der ersten Hälfte 2013 nach Russland geflossen. Also, Russland ist und bleibt zwar ein kompliziertes, aber ein attraktives Geschäftsziel. Mit seinem hinreißenden Vortrag hat Werner Dornscheidt

meine Überzeugung bekräftigt: Mit dem russischen Partner - Auf einer Augenhöhe! Das ist einzige richtige Einstellung, die zum Erfolg führt.“, so Svetlana J.-Ottweiler, CEO & Gründerin der Unternehmensberatung Delacroi GbR.

---

**Weitere Infos zur Pressemeldung:**

<http://>

---

**Diese Seite kommt von**

<http://www.firmenpresse.de>

**Die URL für diese Seite ist:**

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo961957.html>